

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Ministerin**



Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

7. Januar 2013
Seite 1 von 3

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
AVR Projektgruppe
bei Antwort bitte angeben

Svenja Schulze MdL

**Kleine Anfrage 740 des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder, Pi-
raten: "Brennelementkugeln Jülich-USA",
LT-Drs.16/1606**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 740 im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin, dem Minister für Inneres und Kommunales, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk und dem Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1:

Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die mögliche Zwischenlagerung, Konditionierung, Wiederaufbereitung, Weiterverwertung, militärische Nutzbarkeit oder die mögliche Endlagerung der Jülicher Brennelementkugeln in den USA vor, dass sie die Exportverhandlungen der Bundesregierung schon in diesem frühen Stadium "begrüßt und unterstützt"?

Die Landesregierung begrüßt die Rückführung der AVR-Brennelemente in das Ursprungsland als Teil der weltweiten Initiative zur Umstellung von Forschungsreaktoren von hoch auf niedrig angereicherte Brennelemente und deren Rückführung in das Ursprungsland der Brennele-

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4108
Telefax 0211 896-4555
poststelle@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)



mente im Sinne der Non-Proliferation. Die Sicherheit der Bevölkerung und die Sicherung vor terroristischer Verwendung stehen im Mittelpunkt der Landesinteressen. In der im Oktober 2012 geschlossenen Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem US-Department of Energy wurde die ausschließlich friedliche Nutzung des Kernbrennstoffs festgeschrieben.

Seite 2 von 3

Frage 2:

Welche Maßnahmen zur "Unterstützung" der Bundesregierung betreibt bzw. plant die Landesregierung konkret?

Die Planung und Durchführung des Projekts obliegen dem Forschungszentrum Jülich. Zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem US-Department of Energy wurde eine Vereinbarung geschlossen. Bundesregierung und Landesregierung haben sich diesbezüglich vorher abgestimmt.

Frage 3:

Welche Kriterien in punkto Transportsicherheit, Zwischenlagerung, Weiterverwertung, Endlagerung etc. sind für die Landesregierung bei den Verhandlungen mit den US-Behörden ausschlaggebend?

Einzelne Kriterien können in diesem frühen Planungsstadium nicht benannt werden. Oberstes Ziel und damit entscheidend für die Kriterienauswahl sind aber die in der Antwort zu Frage 1. genannten Aspekte, d.h. die Sicherheit der Bevölkerung sowie die ausschließlich friedliche Nutzung der Kernbrennstoffe.

Frage 4:

Wie will die Landesregierung ausschließen, dass bei einem möglichen Export der Brennelementkugeln über einen norddeutschen



Hafen in die USA dem Land NRW nicht dieselben massiven Castor-Transporte über die Autobahnen des Landes drohen wie bei den unverantwortlichen Plänen, die 152 Castoren ins Zwischenlager nach Ahaus zu bringen?

Seite 3 von 3

Die Landesregierung hat sich gegen unnötige Transporte in ein Zwischenlager ausgesprochen. Der Standort Jülich wird nicht als geeignetes Endlager diskutiert. Fest steht, dass in jedem Fall die Brennelemente noch einmal transportiert werden müssen.

Frage 5:

Warum hat die Ministerpräsidentin des Landes, Frau Hannelore Kraft, bis heute nicht den Brief der Bürgerinitiative "Kein Atommüll in Ahaus" e. V. vom 17. Juli 2012 beantwortet, in dem die Bürgerinitiative zu diesen Fragen ebenfalls um Stellungnahme bittet?

Weder im Büro der Ministerpräsidentin noch in der Staatskanzlei ist der Eingang dieses Schreibens festzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Svenja Schulze